



Der Postillon

Ehrliche Nachrichten – unabhängig, schnell, seit 1845

© des Titels »Der Postillon« (ISBN 978-3-86883-206-8)
2012 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

riva

Mann in Schwimmbad von drei Meter hohem Turm gestürzt



Steht ungesichert im Hallenbad: Turm

Baden-Baden (dpo) – Schrecklicher Unfall in einem Baden-Badener Schwimmbad! Augenzeugenberichten zufolge hat dort ein junger Mann einen drei Meter hohen Turm erklommen und ist anschließend in die Tiefe gestürzt.

»Dieser Turm steht da einfach so völlig ungesichert herum«, berichtete ein Badegast fassungslos. »Und um den Leichtsinn komplett

zu machen, ist auch noch eine Leiter daran angebracht.« Nachdem er oben angekommen war, ging der nur mit einer Badehose bekleidete Mann bis an das Ende eines am Turm angebrachten Brettes. Dieses habe instabil gewirkt und stark geschwankt. »Durch das Wackeln aus dem Gleichgewicht gebracht, begann der arme Kerl auf- und abzuhüpfen«, erklärte eine weitere Schwimmbadbesucherin. »Dann fiel er in hohem Bogen vom Turm und überschlug sich dabei zweimal elegant.«

Hätte sich unter der wackeligen Konstruktion kein Wasser befunden, das den Aufprall des Stürzenden dämpfte, hätte der Unfall wohl ein schlimmes Ende genommen. So aber tauchte der Mann schon kurze Zeit später wieder an der Oberfläche auf. Allerdings stand er offenbar derart unter Schock, dass er laut Augenzeugenberichten den Turm noch zwei weitere Male erklomm und abermals in die Tiefe stürzte.



Vaterschaftstest bei Britt: Luke Skywalker doch nicht Darth Vaders Sohn



Von wegen »Ich bin dein Vater, Luke«

Hamburg (dpo) – Viele haben es schon lange geahnt, doch jetzt ist es amtlich: Im Zuge eines Vaterschaftstests in der Talk-Show *Britt – Der Talk um eins* wurde heute gegen 13.34 Uhr klar, dass der dunkle Sith-Lord Darth Vader mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht der Vater von Luke Skywalker sein kann. Anschließend kam es zum Eklat, als die beiden mit Lichtschwertern aufeinander losgingen.

Eigentlich wollte Skywalker, dem Vader erst vor wenigen Jahren die Vaterschaft offenbart hatte, nur jeden Zweifel ausräumen, woraufhin er sich bei der beliebten Show auf Sat.1 meldete. Schon vor dem Test kam es zu ersten Spannungen, als sich der asthmakranke Darth Vader schwer atmend bei Talkmasterin Britt über seinen Sohn beschwerte.

Skywalker sehe ihm nicht nur kaum ähnlich, sondern tendiere auch noch zur exakt gegenteiligen Seite der Macht, so der Kommandeur des Todessterns. Auf gutes Zureden von Britt schob Vader wenigstens die mangelnde Ähnlichkeit auf seinen schwarzen Helm.

Gänzlich eskalierte die Lage jedoch, als Moderatorin Britt kurz nach einer Werbepause das Ergebnis des Vaterschaftstests verkündete. Demzufolge ist Vader mit 99,93-%iger Wahrscheinlichkeit nicht der Vater von Luke Skywalker und dessen Zwillingsschwester Leia. Vader quittierte diese Nachricht mit den Worten: »Jetzt tut es mir nicht mehr leid, dass ich deine Mutter, das Flittchen, umgebracht habe.« Vor den Augen des entsetzten Publikums stürzte sich Skywalker auf Vader, woraufhin ein episches Lichtschwertduell entbrannte. Rasch herbeigeeilte Sicherheitskräfte konnten die Streithähne jedoch glücklicherweise wieder trennen. Nach dem vorzeitigen Abbruch der Sendung beginnen jetzt die Spekulationen, mit wem Skywalkers Mutter Vader damals betrogen hat. Gerüchten zufolge kämen dafür nur der Imperator, Jabba der Hutte und der Wookiee Chewbacca infrage.

Expedition in unbekanntes Gebiet »Brandenburg« aufgebrochen

Berlin (dpo) – In Berlin ist heute eine wissenschaftliche Expedition unter Leitung des erfahrenen Kartografen Prof. Harald Barmer aufgebrochen, um das bislang noch unbekannte Gebiet »Brandenburg« zu erforschen.



Barmer bei der Erschließung Mecklenburg-Vorpommerns (2009)

»Wir möchten einen der letzten weißen Flecken von der Landkarte tilgen«, kündigte Barmer kurz vor dem Aufbruch der Expedition an.

»Wir rechnen mit weiten, unerschlossenen Landstrichen, in denen Wölfe noch zu den kleinsten Gefahren gehören.«

Gerüchte, in Brandenburg hause ein wilder Volksstamm, dessen Häuptling ehrfurchtsvoll nur »der Platzek« genannt werde, verwies Barmer aber ins Reich der Legenden: »Ich glaube nicht, dass dort überhaupt Menschen leben, sonst wären schon irgendwann in der Vergangenheit Lebenszeichen aus Brandenburg zu uns vorgedrungen.«

Dennoch gehören zur Besänftigung von Eingeborenen sicherheitshalber bunte Glasperlen und Feuerwasser zum Marschgepäck der Forscher. Hauptziel der Expedition ist es, herauszufinden, ob eine Landbrücke zwischen Berlin und Restdeutschland existiert.



Urzeitfeuer entdeckt

Bozen (dpo) – Spektakulärer Fund im Ötztal! Nachdem bereits 1991 die sympathische Gletschermumie »Ötzi« für Furore sorgte, konnten Forscher jetzt weit von der alten Fundstelle ein ca. 400.000 Jahre altes Feuer im ewigen Eis freilegen – zumindest ergab das eine Radiocarbonanalyse.

Wahrscheinlich wurde das kompakte Lagerfeuer von einem grillfreudigen Homo erectus entzündet. Noch bevor sie verlöschen konnten, wurden die Flammen je-

doch von einem wandernden Gletscher eingeschlossen und konserviert. Die Entdeckung des Feuers durch den Menschen muss daher um etwa 100.000 Jahre vordatiert werden.

Das Urfeuer wird, sobald die wissenschaftlichen Untersuchungen abgeschlossen sind, im Archäologiemuseum in Bozen ausgestellt werden. Kopien werden an das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg und das Feuerwehr-Museum in Fulda gehen.



Immer noch perfekt erhalten: 400.000 Jahre altes Feuer

Einbrecher stehlen Luftgitarre



Luftgitarist mit ähnlichem Modell

Berlin (dpo) – Christian S., der Sieger der deutschen Luftgitarrenmeisterschaften 2009, ist verzweifelt. Unbekannte sind am vergangenen Sonntag in seine Wohnung eingebrochen und haben unter anderem sein Lieblingsinstrument (Gibson Air) samt Koffer gestohlen. »Ich brauche meine Luftgitarre unbedingt zurück, bevor die WM in Finnland losgeht«, erklärte

der 35-Jährige gegenüber dem *Postillon*. »Ich kann unmöglich mit meiner alten Klampfe (Anm. d. Red: Air Fender) antreten. Die spielt sich ganz anders.«

Ein kleiner Trost bleibt Christian S. immerhin. Seine Luftgitarre war hoch versichert – auch gegen Diebstahl.



Bayer ruft Aspirin zurück

Leverkusen (dpo) – Der Pharmakonzern Bayer hat das Produkt Aspirin® zurückgerufen. Experten haben festgestellt, dass sich aus

den Packungen weiße Kleinteile in Pillenform herausbrechen lassen, bei denen akute Verschluckungsgefahr besteht.



Achtung Verschluckungsgefahr!

WWF: Purzelbaum vom Aussterben bedroht

Gland, Schweiz (dpo) – Einem neuen Gutachten der Naturschutzorganisation WWF zufolge ist der gemeine Purzelbaum vom Aussterben bedroht.

Demnach wurden die deutschen Purzelbaumbestände in den letzten Jahrzehnten insbesondere durch den Vormarsch von Videospielen und Fernsehen, den natürlichen Feinden des Purzelbaums, immer weiter dezimiert.

»Früher gab es – vor allem in kinderreichen Regionen Deutschlands – ganze Purzelwälder«, klagt WWF-Sprecher Walter Hellingner gegenüber dem *Postillon*. »Heute trifft man jedoch nur noch ganz vereinzelt auf Purzelbäume.« Diese seien allerdings peinlich schlecht ausgeführt und bisweilen sogar schmerzhaft, so der Diplom-Biologe.



Einer der Letzten seiner Art: Purzelbaum



Razzia bei kino.to zwingt Millionen User, zwei Minuten nach neuer Streaming-Plattform zu suchen

Dieser Artikel erschien einen Tag, nachdem die Kriminalpolizei das Streaming-Portal kino.to geschlossen und die Verantwortlichen festgenommen hat.



Hätte in der Zeit Pornos sehen können: B.

Dresden (dpo) – Die überraschende Schließung der Streaming-Seite kino.to ist nicht nur ein großer Erfolg im Kampf gegen Urheberrechtsverletzungen, sondern hat auch negative Auswirkungen auf Millionen User in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Sie alle sind nun dazu gezwungen, im Schnitt zwei Minuten nach einer neuen Plattform zu suchen, wo sie

sich Filme und Serien halblegal und gratis ansehen können.

»Es war schrecklich«, erklärte etwa der 32-jährige Serienjunkie Gernot B. gegenüber dem *Postillon*. »Ich war gerade mitten in der dritten Staffel von *Big Bang Theory*, als kino.to plötzlich ausfiel. So war ich gezwungen »big bang theory stream« zu googeln. Erst kurze

Zeit später konnte ich mir die nächste Folge auf Movie2k.to ansehen.«

B. überlegt nun, ob er sich seine Lieblingsserien künftig nicht doch lieber illegal auf die Festplatte herunterlädt, anstatt sie zu streamen, um derartige Zeitverluste ausschließen zu können.

Auch Tine S. (24) aus Wittstock ist schockiert: »Wie schrecklich! Für meinen Filmabend musste ich gestern spontan auf Cine24.tv ausweichen. Da muss man sich

erst wieder neu eingewöhnen. Die haben ja ganz andere Werbungen, die man erst wegeklicken muss.«

Doch selbst die Zukunft anderer Streamingseiten wie etwa streamtv, streamload, kinodeutschland.com, Mega-Stream, MovFilm.net, alluc.org oder G-STREAM ist unsicher. Sollten die Fahnder mit einer ähnlichen Geschwindigkeit wie bei kino.to, das mindestens sechs Jahre online war, vorgehen, dann – so fürchten Branchenkenner – könnte die nächste Seite Plattform schon 2017 abgeschaltet werden.